**So passt**

**– Nordrhein-Westfalen (G9)**

**auf den neuen Kernlehrplan für die Sekundarstufe I**

Band 2

Vom Mittelalter bis zum Deutschen Kaiserreich

ISBN: 978-3-661-**31032**-9

Geschichte entdecken – Nordrhein-Westfalen (G9) Unterrichtswerk für Geschichte, Sekundarstufe I

[www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de/)

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 13****Std.** | **Kapitel 1:****Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter** |
|  | **Abgedeckte Kompetenzen des KLP NRW G9 / 2019** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnis­ leitende Fragen (SK 1)
 | Spanien unter muslimischer HerrschaftLebenswelt BurgZusammenleben von Menschen im MittelalterKulturkontakte | **Auftakt:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter | 10/11 | Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf den Einzelseiten grundlegende Fragestellungen. Hier werden besonders bauliche und gesellschaftliche Aspekte in den Blick genommen.Das Symbol weist den jeweiligen Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW aus und zeigt so den SuS, dass sie hier eine Medienkompetenz (hier infor- mieren und recherchieren) erwerben oder trainieren (A 3). |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnis­ leitende Fragen (SK 1)
* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | Städte im MittelalterZusammentreffen von Kulturen infolge der Kreuzzüge | **Orientierung in Raum und Zeit:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter | 12/13 | Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht den SuS eine Reflexion des eigenen Lernzu- wachses. Anhand der Karte D2 lässt sich MK 5 für his- torische Karten einüben (A 3). Die Methode wurde in Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 176­189,S. 90f. eingeführt. A 4 aktiviert SK 5.A 1 und A 2 schließen insbesondere durch Anbindung an die sozioökonomischen Lebensbedingungen in der Stadt an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung an. |
| \* | Die SuS* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* stellen Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsfor- men in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen (UK 3)
 | Ständegesellschaft | **Die Gesellschaft des Mittelalters** | 14/15 | Dieses Kapitel ist als Wiederholung der Lebenswelten in der Ständegesellschaft angelegt (Geschichte ent­ decken NRW (G9) – Band 1, S. 176­189): Die dort ver- mittelten wichtigen Grundlagen (konkretisierte SK 5 des Inhaltsfeldes 3a – Die SuS erläutern Lebens­ und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Stände­ gesellschaft) werden für Inhaltsfeld 3b nochmals aufbereitet. Unter dem Internetsymbol  finden die SuS grundsätzlich zusätzliche Informationen oderInternettipps in Form eines Mediencodes. In diesem Fall werden die wichtigsten Themenseiten zur Stände­ gesellschaft aus Band 1 nochmals zum Download bereitgestellt. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
 | StadtgründungMerkmale mittel­ alterlicher Städte | **Gemeinsam aktiv:**Stadtluft macht frei | 16-19 | Im Rollenspiel wird besonderer Wert auf das Prinzip der Multiperspektivität gelegt.Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1) werden zunächst im Allgemeinen aufgezeigt und dann am regionalen Beispiel Köln ver- tieft (Q4, Q5, Q7). Die kooperative Arbeitsform(A 1 – A 6, hier insbesondere A 2 – A 5) aktiviert die konkretisierte UK 1.Hier und im Folgenden liefern die durch  gekenn- zeichneten historischen Lern­ und Fachbegriffe in der Randspalte direkte Worterklärungen. Ausführliche Begriffserläuterungen werden im Glossar (Begriffs­ und Personenlexikon, S. 231­239) im Serviceanhang an- geboten. Im Sinne der Sprachsensibilität werden der Ausbau und die Entwicklung einer elaborierten Sprache als notwendiges Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen und in Hinblick auf ihre besondere Bedeutung für den Erwerb eines reflektierten Ge- schichtsbewusstseins gefördert. Dies ermöglicht einen zunehmend differenzierten und bewussten Einsatz von Sprache.Über Medien­ und QR­Code wird eine Hörfassung zurGründungsurkunde Freiburgs (Q3) angeboten. Durch den QR­Code sind die in Hinblick auf sprachsensibles Unterrichten besonders zentralen Hörfassungen für die SuS selbständig abrufbar. Q3 und Q4 stehen außerdem in binnendifferenzierter Form über einen Medien­ und QR­Code im Serviceanhang zur Verfügung. Materialien, die im Sinne der Sprachsensibilität binnendifferenziert angeboten werden, sind im Buch mit einem **H** ge- kennzeichnet. |
| * stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1)
 | Zusammenleben in der Stadt |  |  |
| * nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
 |  |  |  |
| * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
 |  |  |  |
| * erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisierte

UK 1) |  |  |  |
|  | Die SuS* kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an sowie beurteilen sie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageab- sicht (Medienkompetenz 4.2)
* planen Medienprodukte adressatengerecht (Medi- enkompetenz 4.1)
 | Zusammenleben in der StadtStädte und ihre Bewoh- nerinnen und BewohnerFilm als Medium der historischen Darstellung | **Medienkompetenz:**Ein Rollenspiel verfilmen | 20/21 | Das Kapitel schließt sich an die Bearbeitung der vor­ herigen Gemeinsam aktiv­Seite an.Die App Top Shot, die zur Erstellung eines Historien- films verwendet wird, kann per Mediencode ab­ gerufen werden. Über einen weiteren Mediencode (Schritt 4) steht außerdem eine Möglichkeit zur Refle- xion des Erarbeiteten zur Verfügung (Feedbackbogen; MK 5). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5)
* präsentieren in digitaler Form (fach­)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
 |  |  |  | Die blau unterlegten Aufgabennummern **4** (A 4 sowie hier auch A 5) weisen des SuS jeweils aus, dass es sich um eine faktultative oder etwas kniffligere Aufgabe handelt. Das Symbol kennzeichnet auch vertiefende Aufgaben, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, beson- ders kreativ sind oder alternative Lernwege beschreiten (Differenzierung). |
| \* | Die SuS* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft­ lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen (UK 3)
* erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisierte UK 1)
 | Zunftwesen, Gilden, HanseStädte und ihre Bewoh- nerinnen und Bewohner | **Stärke durch Gemeinsamkeit** | 22/23 | Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (D2, A 4). A 1 – A 5 decken die konkreti- sierte UK 1 ab.Über Medien­ und QR­Code steht ein weiteres Beispiel für die Regeln einer Zunft zur Verfügung. A 2 ist mit einem **H** versehen, das Differenzierung ermöglicht: Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulie- rungshilfen oder Arbeitsfragen auf den Seiten 218­230 (Serviceanhang). |
|  | Die SuS* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen dar (SK 8)
* informieren exemplarisch über transkulturelle Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2)
* beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisen­ der auf verschiedene Kulturen (konkretisierte SK 3)
 | Reisen im MittelalterFernreisen in der VormoderneTranskontinentale Handelsbeziehungen und Kulturkontakte zwischen Europa, der arabischen Welt und Asien | **Europa, die arabische Welt und Asien** | 24/25 | Anhand der Reiseberichte des venezianischen Kauf- manns Marco Polo (VT, Q1, Q2) wird die konkretisierte SK 2 eingeübt (A 2, A 4). Gleichermaßen werden die Sichtweisen Fernreisender auf verschiedene Kulturen an den Beispielen Marco Polos und Wilhelm Rubruks (D1, Q4) reflektiert.Zusätzlich können die SuS mit A 5 im digitalen Medien­ angebot zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen recherchieren unddie Methode der Internetrecherche anwenden (MKR 2.1). Diese wurde in Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f. methodisch vorgestellt und am Beispiel eingeübt. |
|  | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Konti­ nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
 | Buchreligionen: Christentum, Judentum, Islam | **Die drei Religionen im Mittelalter** | 26/27 | Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D2).Zusätzlich recherchieren die SuS mit A 5 im digitalen Medienangebot zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen und wenden die |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 |  |  |  | Methode der Internetrecherche an (MKR 2.1; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.).Als Hilfestellung im Sinne eines sprachsensiblen Unter- richts können zunächst Begriffe geklärt werden (A3). |
|  | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Konti­ nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1)
* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)
 | Entstehung und Ausbreitung des Islam | **Mohammed verkündet einen neuen Glauben** | 28/29 | Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D1).Die SuS wenden die Methode der Internetrecherche an (A 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 76f.).A 3, A 5 und A 6 stärken MK 2 und MKR 2.1. Zur Differenzierung können über zwei Mediencodes Hilfe­ stellungen zu A 3 und A 6 abgerufen werden. |
|  | Die SuS* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
 | Zusammenleben von Religionen in einer mittelalterlichen Stadt | **Wie Juden und Christen zusammenleben** | 30/31 | Die SuS erarbeiten das Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt im Auseinandertreffen von Menschen unterschiedlichen Glaubens und das daraus resultierende Handeln in A 2 und A 3 (konkretisierte UK 3); A 3 stärkt zudem ebenso wie A 5 UK 3.Die SuS können die Methode der Internetrecherche in A 4 anwenden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.).Vorbereitete Stichpunkte bieten zu A 5 eine Binnen­ differenzierung nach unten an. Zudem steht Q2 (Pogrome gegen Juden im Zuge der Pestepidemie 1349) im Sinne sprachsensiblen und binnendifferen­ zierenden Unterrichtens auch als Hörfassung unter Medien­ und QR­Code zur Verfügung. |
| * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
 | Begegnungen von Menschen unterschied­ licher Religionen |  |  |
| * stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftli- chen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
 |  |  |  |
| * beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
 |  |  |  |
| * bewerten unter Offenlegung der eigenen Wert- maßstäbe und gegenwärtiger Normen mensch- liches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungs­ charakter (UK 4)
 |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * beurteilen das Handeln von Menschen unterschied­ lichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)
 |  |  |  |  |
|  | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Konti­ nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
* informieren exemplarisch über kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2)
* beurteilen das Handeln von Menschen unterschied­ lichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)
 | Zusammenleben und Rückeroberung auf der Iberischen HalbinselConvivenciaBegegnungen von Menschen unterschied­ licher Religionen | **Muslimische Herrschaft in Europa: al-Andalus** | 32/33 | Die SuS erarbeiten quellengestützt die konkretisierte SK 2 und beurteilen menschliches Handeln zwischen Koexistenz und Konflikt unter Einbezug eines Historikerurteils (konkretisierte UK 3; A 4).In A 1 wenden sie die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) an.Zudem liefert ein Mediencode einen Film als binnen­ differenzierendes Material zu A 3. |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
 | Kreuzzugsaufruf Papst Urbans II. | **Methode:**Eine historische Rede untersuchen | 34/35 | Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts ermöglichen Formulierungsbeispiele im Serviceanhang Strukturierungshilfen (A 1). Q1 wird über Medien­ und QR­Code im Serviceanhang binnendifferenziert ange- boten. Darüber hinaus wird eine weitere Textvariante über Mediencode zur Verfügung gestellt, was als differenzierende Hilfestellung für A 2 dient. |
|  | Die SuS* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
 | Kreuzfahrerstaaten Eroberung Jerusalems | **Von der Pilgerreise zum ersten Kreuzzug** | 36/37 | Die Methode des Placemats (A 1) wird in der Hilfestel- lung erläutert. Sie wird als kooperative Arbeitsform in diesem Band ausführlich auf Seite 200­203 vorgestellt. In A 2 vergleichen die SuS Berichte zur Eroberung Jeru- salems und beurteilen das Handeln der Protagonisten unterschiedlichen Glaubens (konkretisierte UK 3); die Aufgabe stärkt außerdem UK 3. Die Quellen Q2 und Q3 werden hierzu im Sinne der Binnendifferenzierung und Sprachsensibilität auf verschiedenen Niveaustufen angeboten (Medien­ und QR­Code im Anhang). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
* beurteilen das Handeln von Menschen unter- schiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (konkretisierte UK 3)
 |  |  |  |  |
| \* | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
 | Entstehung und Aus- dehnung des Deutsch­ ordensstaatesAusweitung der Kreuz- zugsidee | **Die Entstehung christlicher Staaten** | 38/39 | In diesem Kapitel wird die Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) mit der Methode der Geschichtskartenanalyse kombiniert (A 1). Die SuS knüpfen so an ihre eigene Lebens­ wirklichkeit an. A 4 stärkt UK 2 und UK 3. |
|  | * unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
 | Christianisierung |  |  |  |
|  | * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
 |  |  |  |  |
|  | * stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
 |  |  |  |  |
|  | * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
 |  |  |  |  |
|  | * beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Kon- flikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftli- chen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
 | Großstadt und Handel im MittelalterTranskontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika | **Geschichte global:** Kilwa – eine Handels­ metropole in Ostafrika | 40/41 | Die Weltkugel hilft auf Geschichte global­Seiten dort, wo es sinnvoll ist, bei der geografischen Verortung der historischen Räume (SK 6). Zudem kann mit A 1 die Methode der Internetrecherche angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). Eine vorstrukturierte Tabelle bietet eine Hilfestellung im Sinne der Binnendifferenzierung an (A 3). Über einen Mediencode sind Zusatzinformationen zur Großen Pest abrufbar, die den Handel mit Gold – die Grundlage für den Reichtum Kilwas – einbrechen ließ. Damit sowie insbesondere in A 3 wird im Sinne der Rahmenvor- gaben zur Verbraucherbildung ein Verständnis für ökonomisch­soziale Lebensbedingungen und Handels- beziehungen (SK 5) sowie Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte (SK 8) gestärkt. |
| * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
 |  |  |  |
| * erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1)
 |  |  |  |
| * informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte SK 2)
 |  |  |  |
| * vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (konkretisierte UK 2)
 |  |  |  |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)
 | Kreuzzüge und Fern­ handelZusammenleben und Kontakte der Religionen | **Kompetenzcheck:** Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter | 42/43 | Die Methode der Geschichtskartenanalyse wird mit A 3 erneut angewendet (vgl. Geschichte entdeckenNRW (G9) – Band 1, S. 90f.; MK 5). A 4 stärkt SK 7, HK 1und HK 2 sowie die konkretisierte UK 3. A 2 ermöglicht eine Reflexion des eigenen Wortschatzes wie auch sprachlicher Übernahmen und fremdsprachlicher Begriffe (Lehnwörtern) ins Deutsche.Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Auf allen Kompetenzcheckseiten verfügbare Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung. |
| * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 |  |  |  |  |
| * beurteilen das Handeln von Menschen unter- schiedlichen Glaubens im Spannungsfeld zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisierte UK 3)
 |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 11****Std.** | **Kapitel 2:****Aufbruch in die Neuzeit – neues Denken, neue Welten (IF4)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
 | Zeitalter der Entdeckungen | **Auftakt:**Aufbruch in die Neuzeit– neues Denken, neue Welten | 44/45 | Die Rechercheaufgabe (A 3) stärkt die Medien­ kompetenz (MKR 2). Zusatzinformationen zu den einzelnen Wappen werden über einen Mediencode bereitgestellt. |
| * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jewei- ligen Gesellschaften (SK 4)
 |  |  |  |  |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | AztekenForschungs­, Handels­ und Entdeckungsreisen | **Orientierung in Raum und Zeit:**Aufbruch in die Neuzeit– neues Denken, neue Welten | 46/47 | Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier erprobt werden (A 2). A 3 stärkt MK 5. |
|  | Die SuS* stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittel- alter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 | Kontinuitäten und Umbrüche in Kunst, Kultur, Bildung, DenkweisenRenaissance und Humanismus | **Zurück zur Antike – Renaissance und Humanismus** | 48/49 | Der Schwerpunkt der Kompetenz liegt hier zum einen auf der Kunst der Frühen Neuzeit, was mit einer Ver- tiefungsaufgabe (A 6) durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) erweitert werden kann. Zum anderen steht das ver- änderte Menschenbild im Mittelpunkt (A 2 – A 4), um Kontinuitäten und Umbrüche hin zu einer „neuen Zeit“ bewerten zu können (A 5). A 4 stärkt zudem HK 2. |
|  | Die SuS* stellen Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errun- genschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft­ lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
 | Buchdruck, Kompass, Mediennutzung, Kartografie, Taschenuhr, Schießpulver | **Gemeinsam aktiv:** Technische Erfindungen und Entdeckungen | 50­53 | SK 8, die konkretisierte SK 1 sowie die konkretisierte UK 1 bieten die Möglichkeit, auf Aspekte der Verbrau- cherbildung im Sinne der Rahmenvorgaben einzugehen (A 2, A 3 und A 8).Formulierungshilfen für eine gelungene Argumentation im Rahmen der Pro­Kontra­Debatte als T­Methode stehen im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsun- terrichts zur Verfügung. Zudem dienen sie der Binnen- differenzierung (A 3). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)
* stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittel- alter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)
* beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesell- schaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)
 |  |  |  | Ein möglicher Sitzplan für die Talk­Methode wird unter dem Mediencode bereitgestellt. |
|  | Die SuS* gestalten Kommunikations­ und Kooperations­ prozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet und teilen mediale Produkte sowie Informationen (MK 3.1)
* kennen, formulieren und halten Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation ein (MK 3.2)
* gestalten und reflektieren Kommunikations­ und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell­gesellschaftliche Normen (MK 3.3)
* beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesell- schaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)
 | Buchdruck und Digitalisierung | **Medienkompetenz:**Online abstimmen | 54/55 | Am Beispiel der App Tricider wird eine Abstimmung durchgeführt. Diese ist über einen Mediencode in A 2 verfügbar.A 1 fordert eine Diskussion über das Ausmaß der Aus- wirkungen von Buchdruck und Digitalisierung auf den Menschen (konkretisierte UK 1). Grundlage hierfür bildet der Darstellungstext „Vom Barden zum Blogger“, der über Mediencode abrufbar ist. |
| \* | Die SuS* stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittel- alter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)
 | Lebenswelten am Beispiel von Architektur, Handel, Politik, Wissen und Glaube | **Frühneuzeitliche Lebenswelten** | 56/57 | Formulierungshilfen für die Beschreibung der Bau­ werke und die Erörterung liefern im Sinne der Binnen- differenzierung und des sprachsensiblen Unterrichtens Struktur­ und Sprachhilfen (A 3). |
|  | Die SuS* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft­ lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
* erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (konkretisierte SK 5)
 | Entstehung des BankwesensUnternehmer am Beispiel von Medici und Fugger | **Geld und Macht** | 58/59 | A 2 stärkt mithilfe von D2 die konkretisierte SK 5,A 5 die konkretisierte UK 2; der Mediencode 31032­22 dient dabei der Unterstützung.Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) werden in A 1 eingeübt. An D2 kann die Analyse von Geschichts­karten (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 90f.) angewendet werden. Eine fakultative Internet- recherche in A 4 dient u. a. der Werteerziehung. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftli- cher und politischer Macht (konkretisierte UK 2)
 |  |  |  | Zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnen­ differenzierenden Unterrichtens eine Hörfassung über Medien­ und QR­Code abrufbar. |
| \* | Die SuS* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)
 | Das Weltbild des Wissenschaftlers KopernikusGlaube und Wissen- schaft | **Ein neues Weltbild:****„Und sie bewegt sich doch!“** | 60/61 | A 2 und A 3 stärken SK 4, A 5 stärkt HK 1. Eine Hör­ fassung von Kopernikusʼ Aussagen zu den Bewegungen der Planeten ist im Sinne sprachsensiblen und binnen- differenzierenden Unterrichtens über Medien­ und QR­Code abrufbar. |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich- keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und un­ beabsichtigte Folgen (UK 3)
* erläutern Voraussetzungen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)
 | Entdeckungsfahrten | **Erfindungen für Entdeckungen** | 62/63 | A 1, A 2 und A 4 dienen der Erarbeitung der Voraus- setzungen für die Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4). A 3 fordert MK 4. Über Mediencode wird die Karte D1 in digitaler Form bereitgestellt, sodass die Methode der Geschichts- kartenanalyse für die räumliche Orientierung nutzbar gemacht werden kann (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).Eine Hörfassung zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens über Medien­ und QR­Code abrufbar. |
|  | Die SuS* erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wert- maßstäbe und gegenwärtiger Normen mensch- liches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter (UK 4)
 | Entdeckung Amerikas | **Kolumbus – Entdecker und Eroberer** | 64/65 | A 3 stärkt die konkretisierte SK 4. Eine Internet­ recherche (A 5) ermöglicht die Reflexion der Begriffe„Entdecker“ und „Eroberer“ im Sinne eines sprachsen- siblen Geschichtsunterrichts (s. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). A 5 und A 6 stärken UK 4. Q1 wird binnendifferenziert über Medien­ und QR­ Code in verschiedenen Niveaustufen angeboten.Zudem ist über Medien­ und QR­Code eine animierte Karte der ersten Entdeckungsfahrten abrufbar. |
| \* | Die SuS* erläutern Voraussetzungen und Gründe der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)
* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
 | Sichtweise auf die Landung in Amerika: Selbst­ und Fremdbild der Europäer | **Die Landung des Kolumbus: das Bordbuch** | 66/67 | A 1 – A 3 sowie A 5 stärken MK 4, A 1 und A 3 zudem SK 2. A 3 und A 6 dienen der Reflexion der Voraus­ setzungen und Gründe für die Entdeckungsreisen (konkretisierte SK 4). Ein Tipp zu A 6 liefert eine ver­ tiefende Auseinandersetzung im Hilfebereich. A 2 und A 4 greifen zudem die konkretisierte SK 3 (die Sicht- weise Fernreisender auf verschiedene Kulturen) des Inhaltsfeldes 3b erneut auf. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Mög- lichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
* erläutern Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisierte SK 4)
 | Eroberung der Gebiete von den Ureinwohnern | **Von der Entdeckung zum Konflikt** | 68/69 | A 1, A 3 und A 4 stärken die konkretisierte SK 4. Der Begriff „edle Wilde“ kann mit A 2 als Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) eine Reflexion des Begriffes im Sinne eines sprach- sensiblen Unterrichts ermöglichen. A 5 fordert eine kritische Stellungnahme auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil (UK 1). Wichtige Grund- lagen für die Befähigung zu UK 1 liefert Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 131, A 5.Zwei Mediencodes liefern Zusatzinformationen zu den Schädelbergen von Tenochtitlán und dem Einsatz von Krankheiten als Waffen gegen die Ureinwohner. |
|  | Die SuS* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts­ und Erinnerungskultur und digitaler Angebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1 und 5.2)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungs- muster und Wertmaßstäbe (HK 3) und die Wirk- mächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)
* bewerten die Angemessenheit von geschichtskul- turellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (konkretisierte UK 4)
 | Geschichtskultur am Beispiel des National­ festes in Amerika | **Geschichte global:**Der Kolumbus­Tag | 70/71 | Die fakultative A 4 bietet eine Binnendifferenzierung zur Vertiefung an.Der Mediencode 31032­31 ermöglicht eine Reflexion des Kolumbus­Tages in einer geschichtskulturellen Erinnerung (UK 5, MKR 5.1 und 5.2). Die Bewertung der Angemessenheit entsprechender geschichts­ kultureller Erinnerungen erfolgt in A 3 und A 5.Hinweise zu A 2 und A 3 im Serviceanhang liefern Tipps zur Auseinandersetzung mit den Argumenten aus D3 und D5. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4)
 | Eroberung Cholulas durch Hernán Cortés | **Methode:** Quellen haben Perspektiven | 72/73 | Der Quellenvergleich stärkt MK 4, UK 2 und UK 3. Formulierungshilfen (Jetzt bist du dran, s. S. 210) bieten sowohl sprachliche als auch strukturelle Hilfe- stellung an. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Mög- lichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungs- muster und Wertmaßstäbe (HK 3)
 |  |  |  | Sowohl Q1 als auch Q2 werden binnendifferenziert über Medien­ und QR­Code auf verschiedenen Niveaustufen angeboten. |
| \* | Die SuS* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)
* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Kon- flikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Konti- nuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft­ lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
* erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (konkretisierte SK 5)
 | Sklaven aus Afrika für Amerika von den EuropäernHinterfragung des Modells des „Dreiecks- handels“Handel und Handels- routenVernetzung und Verlagerung globaler Handelswege | **Kolonialismus und Sklavenhandel** | 74/75 | Zu A 1, die erneut die konkretisierte SK 5 stärkt, ermöglicht eine Hilfestellung eine Anleitung für die Skizze. A 3 und A 4 stärken SK 2.Q3 wird im Sinne der Sprachsensibilität binnen­ differenziert über Medien­ und QR­Code in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
 | BuchdruckQuelle „Die Geschichte der Indios von Neuspanien“Landung des Kolumbus | **Kompetenzcheck:**Aufbruch in die Neuzeit– neues Denken, neue Welten | 76/77 | A 1 und A 2 stärken SK 7, A 2 die konkretisierte UK 1und HK 4, außerdem A 5 stärkt HK 4 sowie die UK 1. Ein Selbstdiagnosebogen stellt die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen„Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts­ bildern und narrativen Stereotypen unter Berück- sichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentli- chen Diskurs (HK 4)
* beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesell- schaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK 1)
 |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 10****Std.** | **Kapitel 3:****Aufbruch in die Neuzeit – ein neuer Glaube (IF4)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
* treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)
 | Luther und die BibelKämpfe zwischen Katholiken und Protestanten | **Auftakt:**Aufbruch in die Neuzeit– ein neuer Glaube | 78/79 | Über Mediencodes in A 1 und A 4 werden Zusatzin- formationen im Sinne einer Binnendifferenzierung zur Verfügung gestellt. Die Rechercheaufgaben (A 2 und A 3, MKR 2) knüpfen an die eigene Lebenswirklichkeit der SuS an. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
 | Renaissance, Reformation, HexenverfolgungStaaten und Konfessionen | **Orientierung in Raum und Zeit:**Glaube in der Frühen Neuzeit | 80/81 | A 1 und A 2 stärken mit der Karteninterpretation MK5. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) liefert in A 3 eine weitere räumliche Verortung. In A 5 informieren sich die SuS zur historisch umstrittenen Frage des Thesenanschlags. |
|  | Die SuS* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beurteilung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
* stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittel- alter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)
 | Ablasshandel Luthers Kritik | **Die Kirche in der Krise** | 82/83 | A 1, A 2, A 4 und A 5 stärken die konkretisierte SK 1.A 7 stärkt unter Berücksichtigung der zeitgenössischen Umstände UK 1. Ein Mediencode stellt im Sinne der Binnendifferenzierung Zusatzmaterial in Form eines Filmes bereit. Diese wird auch über zwei fakultative Aufgaben (A 3 und A 8), darunter eine Internetrecher- che, (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 76f.), unterstützt. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \* | Die SuS* stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittel- alter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK 1)
 | Proteste der Bauern Schauplätze und Verlauf | **Die Bauernkriege** | 84/85 | Insbesondere A 1 trägt zum Erwerb der konkretisierten SK 1 bei. Zu Q1 und Q2 wird im Sinne der Sprach­ sensibilität ein binnendifferenziertes AB in drei Schwierigkeitsstufen angeboten.Zudem liefern Tipps im Serviceanhang Unterstützung zu A 1 und A 5. Die „Zwölf Thesen“ können über einen Medien­ und QR­Code als Hörfassung genutzt werden (sprachsensibles Unterrichten, Binnendifferenzierung). |
|  | Die SuS* beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 3)
 | Glaubensspaltung Wormser Edikt | **Luther verändert die Kirche** | 86/87 | Insbesondere A 5 und A 6 stärken die konkretisierte UK 3. Zu A 1 und A 2 wird Unterstützung im Service- anhang angeboten. Zudem liefert der Medien­ und QR­Code die Hörfassung von Q2 im Sinne der Binnen- differenzierung.Eine fakultative Aufgabe (A 3) ermöglicht die Vertiefung und eine Beurteilung anhand einer Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
 | Papstesel als Kritik am Papst | **Methode:**Spottbilder untersuchen | 88/89 | Formulierungshilfen (s. S. 218) stehen im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts und als Hilfe- stellung zur Strukturierung zur Verfügung. |
|  | Die SuS* erläutern religiöse und politische Ursachen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkre­ tisierte SK 3)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer histo- rischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
 | Ausbreitung der Ideen LuthersZwingli und Calvin | **Geschichte global:** Die Reformation in Europa | 90/91 | Die Methode der Analyse von Spottbildern (MK 4) kann durch A 1 erneut geübt werden (s. S. 88/89), A 4 stärkt ebenfalls MK 4. A 2, A 3 und A 5 stärken die konkreti-sierte SK 3, A 5 UK 1.Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrichtens ein binnendifferenziertes AB in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Zwei Mediencodes stellen Zusatzinformationen zum Calvinismus und den Hugenotten bereit. |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grund- legender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer histo- rischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
 | Konfessionalisierung und Religionsfrieden | **Die Gegenreformation und das Konzil von Trient** | 92/93 | A 1 und A 2 stärken SK 7, A 1 auch MK 5, A 3 und A 4 MK 4. Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrich- tens ein binnendifferenziertes AB in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.Der Mediencode stellt Zusatzinformationen zu A 1 zur Verfügung. Auch A 3 erhält Zusatzinformationen im Serviceanhang. Die Ergebnisse des Religionsfriedens sind unter einem Medien­ und QR­Code als Hörfassung abrufbar. A 5 stärkt UK 1. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 |  |  |  |  |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK 2)
* erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkretisierte SK 3)
 | Prager FenstersturzGlaubenskrieg und MachtverhältnisseWestfälischer Frieden | **Gemeinsam aktiv:**Der Dreißigjährige Krieg | 94­97 | Durch die Kooperation im Gruppenpuzzle werden beim Erwerb der konkretisierten SK 3 auch soziale Kompe- tenzen gefördert. Zudem wird durch die Multiperspek- tivität ein Quellenvergleich angestrebt (UK 2), sodass die Methode der Textquellenauswertung (MK 4; vgl.Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 100f.) erneut angewendet werden kann. Die Textquellen Q6 und Q7 sind zudem in verschiedenen Schwierigkeits- stufen über Medien­ und QR­Codes im Anhang erhältlich (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung). |
|  | Die SuS* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts­ und Erinnerungskultur, außerschuli- scher Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)
* erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (konkretisierte SK 2)
 | Entstehung der Hexenverfolgung, Rechtsprechung, Beispiel Köln | **Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit** | 98/99 | A 1 – A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 2, A 5 und A 7 stärken UK 5, A7 auch HK 2. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 4 und A 6 anhand zweier Beispiele erneut angewendet werden. Die Aussage Katharina Henots (Q1) steht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Sinne der Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung zur Verfügung (A 3). Außer- dem kann die Position Friedrich von Spees gegen die Hexenprozesse über Mediencode abgerufen werden. |
|  | Die SuS* erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3 und 5.2)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* erläutern den Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1)
 | Vorurteile und AberglaubeGlaubwürdigkeit prüfen | **Medienkompetenz:**Fake­News aufdecken | 100/101 | Die App Fake News Check ist unter dem Mediencode verfügbar.Der originale Wortlaut der Quelle als Basis für D1 befindet sich im Serviceanhang. Dadurch wird der Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellen- gattungen und Formen historischer Darstellung reflek- tiert (MK 3, MK 5, MKR 5.1). Darüber hinaus wird die Reflexion des App­Einsatzes gefördert.Bild­ und Textquellen (Q1, D1 sowie die Originalquelle im Serviceanhang) werden unter Einbeziehung ihrer digitalen Aufbereitung interpretiert (MK 4, MKR 2.3 und 5.2). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grund- legender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaft­ lichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
 | Reformation: SpottbilderDreißigjähriger Krieg Hexenverfolgung | **Kompetenzcheck:**Aufbruch in die Neuzeit– ein neuer Glaube | 102/103 | Für A 1 (SK 7) stehen fertige Begriffskärtchen für die Strukturlegetechnik unter dem Mediencode bereit. Zwei weitere Mediencodes stellen zu A 1 und A 4 (SK 8) Zusatzmaterial zur Verfügung. Zur Analyse des Spott­ bildes (MK 4, s. S. 88/89) werden sowohl der Begleit- text als auch Formulierungshilfen angeboten (A 2).Ein Selbstdiagnosebogen stellt eine Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen„Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung. |
| * beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 3)
 |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 7****Std.** | **Kapitel 4:****Absolutismus und Aufklärung (IF5)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnis­ leitende Fragen (SK 1)
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)
 | Schloss Versailles König Ludwig XIV. Aufklärer | **Auftakt:** Absolutismus und Aufklärung | 104/105 | A 1 – A 4 zielen auf Staatsführung und herrschaftliche Repräsentation ab, die sich in Spuren der Vergangen- heit festmachen lassen (SK 1). Die Methode der Inter- netrecherche (MK 2, MKR 2; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 angewendet werden. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
 | Frankreich im 17. und18. Jh. | **Orientierung in Raum und Zeit:**Leben zwischen Absolutismus und Aufklärung | 106/107 | Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier an- hand zweier fakultativer Beispiele mit A 2 und A 4 erneut angewendet werden.Zudem kann an dieser Stelle die Methode der Geschichtskartenanalyse eingeübt werden (MK 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grund- legender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)
 | Frankreich im 17. Jh.Ludwig XIV. als Sonnen- königHerrschaftssystem | **Sonnenkönig** | 108/109 | A 1 – A 6 bereiten mit der Erarbeitung eines Verständ- nisses für absolutistische Herrschaft die konkretisierte SK 1 (Anlass und Ursachen der Französischen Revo­ lution) vor. Im Sinne der Binnendifferenzierung bietet mit A 3 eine fakultative Internetrecherche (vgl. Ge- schichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) die Möglichkeit zur Vertiefung und zur Anknüpfung an die eigene Lebenswirklichkeit. Zwei Medien­ und QR­Codes liefern im Sinne von Sprachsensibilitätund Binnendifferenzierung Hörfassungen als Zusatz­ materialien (Das Leben bei Hofe; Bousset 1682 über die Rolle des Königs). |
| \* | Die SuS* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
 | Verwaltung Frankreichs MilitärReligionHugenotten: Verfolgung von Minderheiten | **Frankreich – ein absolutistischer Zentralstaat** | 110/111 | A 1, A 2 und A 4 stärken SK 4. Ein Mediencode stellt in A 4 vertiefendes Material zur Erarbeitung zur Ver­ fügung. A 3 unterstützt die Fähigkeit, historisches Handeln zu beurteilen (UK 3). |
| \* | Die SuS* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielge- richtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1)
* präsentieren in analoger Form (fach­)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich- keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und un­ beabsichtigte Folgen (UK 3)
 | Herrschaftsform Architektur Versailles Selbstbild der Fürsten | **Der französische Absolutismus – Vorbild für Europa** | 112/113 | A 1 und A 4 stärken MK 2 und MKR 2.1. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann in A 1 erneut durch einen Mediencode binnendifferenziert erprobt werden. Fa- kultativ kann die kooperative Methode des Rollenspiels mit A 4 erneut erprobt werden (vgl. S. 16­19). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \* | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
* unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)
 | MerkantilismusInfrastruktur FrankreichsHerrscherbild Ludwigs XIV. | **Die Wirtschaftspolitik Ludwigs XIV.** | 114/115 | Ein Mediencode liefert Zusatzinformationen zur Perspektive der Sklaven in den Kolonien. A 1 – A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 1. Eine vorstrukturierte Tabelle inkl. Lösungsvorschlägen und Tipps zu Zeilenangaben ermöglicht eine binnendiffe- renzierte Auseinandersetzung mit A 3. Das Rollenspiel kann mit A 5 fakultativ nach der Beurteilung geübt werden (s. S. 16­19). |
|  | Die SuS* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wert- maßstäbe und gegenwärtiger Normen mensch- liches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter (UK 4)
 | Ein neues Menschen- bild – der vernünftige MenschNaturwissenschaften als VorbildStaatsordnung mit Gewaltenteilung | **Gemeinsam aktiv:** Die Aufklärung – das Zeitalter der Vernunft | 116-119 | Das kooperative Setting einer Präsentationsplanung bietet eine Anknüpfung an die Lebenswirklichkeit der SuS. Grundlage dafür bildet in A 3 eine Internetrecher- che (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 76f.). A 2 und A 3 stärken außerdem MK 2, A 5 stärkt UK 4 und HK 4.Auf S. 117 liefert der Mediencode 31032­60 ergänzend zur Geschichtserzählung Zusatzinformationen über die Brüder Montgolfier. |
| * reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts­ bildern und narrativen Stereotypen unter Berück- sichtigung ihrer medialen Darstellung im öffent­ lichen Diskurs (HK 4)
 |  |  |  |  |
|  | Die SuS* planen, gestalten und präsentieren Medienproduk- te adressatengerecht; kennen und nutzen Möglich- keiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1)
* kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden sie reflektiert an sowie beurteilen sie hin- sichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2)
* filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2)
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach­)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)
 | Philosophen der Aufklärung | **Medienkompetenz:** Eine digitale Zeitung erstellen | 120/121 | Der Medienkompetenzrahmen bildet hier die Grund­ lage mit den Kompetenzen „Produzieren und Präsen- tieren“ (MKR 4.1­4.2; MK 6) sowie „Informieren und recherchieren“ (2.2). Eine Vorlage für die digitale Zeitung befindet sich unter dem Mediencode.A 2 stärkt MK 6. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit (UK 3)
 | Selbstbild der Fürsten | **Methode:**Ein Herrscherbild interpretieren | 122/123 | A 1 und A 2 stärken UK 3. Im Sinne eines sprachsen- siblen Geschichtsunterrichts werden zu A 3 (MK 4) zur eigenen Analyse Formulierungshilfen bereitgestellt(s. S. 217). Der Instagram­Account, der in Q2 über einen Screenshot abgebildet wird, ist zusätzlich unter einem Mediencode abrufbar. |
| \* | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschafts­ formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
 | Herrschaftsanspruch Friedrichs II.Militär und Siebenjähriger Krieg | **Geschichte global:** Aufgeklärter Absolutismus in Preußen | 124/125 | Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes kann hier anhand von Q1 erneut erprobt werden(s. S. 122/123).Quellen Q2 und Q4 werden im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierten Unterrichtens in verschie- denen Schwierigkeitsstufen angeboten, sodass die SuS binnendifferenziert nach eigenem Ermessen wählen können. Eine Hilfestellung zu A 3 ermöglicht zudem eine binnendifferenzierte Auseinandersetzung mit Q4. |
|  | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschafts­ formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)
 | Herrscherbild und Selbstverständnis Ludwigs XIV. | **Kompetenzcheck:** Absolutismus und Aufklärung | 126/127 | A 1 stärkt SK 6 und SK 7. Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes (MK 4) kann hier anhand von Q2 erneut erprobt werden (s. S. 122/123).Auch der virtuelle Rundgang durch ein Museum (MKR 1, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 38f.) kann anhand von Versailles durch einen Me- diencode geübt werden. Die Fähigkeit einer Bewertung wird in A 3 erprobt (UK 1). A 4 dient der Reflexion eigener Wertmaßstäbe (HK 3).Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen. Die Kärtchen„Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung. |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 9****Std.** | **Kapitel 5:****Die Französische Revolution (IF5)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
 | Grundsätze der Revolution14. Juli: Sturm auf die Bastille | **Auftakt:**Die Französische Revolution | 128/129 | Die SuS identifizieren diese Spuren mithilfe zweier Internetrecherchen in A 2 und A 4 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). |
|  | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschafts­ formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | Revolutionsbegriff | **Orientierung in Raum und Zeit:**Leben im Zeitalter der Französischen Revolution | 130/131 | A 1 stärkt MK 5. Die Übung der Internetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 76f.) verknüpft mehrere Materialien der Seite und vertieft so die Erarbeitung.A 3 stärkt MK 4. Über einen Mediencode werden Zusatzinformationen zum Kupferstich bereitgestellt. |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts­ und Erinnerungskultur und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)
 | Unabhängigkeits­ erklärungKolonialismus | **Geschichte global:** Die USA – eine unabhängige Nation | 132/133 | Die neu eingeführte Methode dieses Kapitels, die Analyse von Verfassungsschemata, kann hier anhand von D3 eingeübt werden (s. S. 142/143).Die Überprüfung des Historikerurteils (A 4) kann durch eine Auseinandersetzung mit Q1 und Q2 (A 3) erreicht werden (MK 5).Auch eine Internetrecherche in A 5 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann fakultativ geübt werden. Zudem liefert ein Medien­ und QR­Code eine animierte Karte zur Entstehung der USA. |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grund- legender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
* unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK 1)
 | Ständegesellschaft Generalstände | **Der Absolutismus in der Krise** | 134/135 | A 1 – A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 1. Das kooperative Verfahren in A 2 kann zu einem Rollen- spiel ausgeweitet werden (vgl. S. 16­19). Kleinschrittige Aufgabenstellungen inkl. anleitenden Fragestellungen über die Hilfestellungen im Serviceanhang unterstützen die Bearbeitung von A 1 und A 2 im Sinne der Binnen- differenzierung. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)
* bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen­ und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2)
 | NationalversammlungMenschen­ und BürgerrechteGrundsätze der Revolution | **Die Revolution beendet das Zeitalter des Absolutismus** | 136/137 | Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 er- neut erprobt werden. Zudem bietet der Mediencode in A 2 eine digitale Zeitleiste an (zur Erstellung einer Zeit- leiste vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1,S. 18f.), so dass die Methode hier unter Hinzuziehung des Medienkompetenzrahmens eingeübt werden kann. Eine vorstrukturierte Tabelle unterstützt die Bearbei- tung von A 3, in der die Umsetzung der Menschen­ und Bürgerrechte in der Französischen Revolution über- prüft wird, lässt aber individuelle Erweiterung zu. A 4 schließt an die Beurteilung aus A 3 an (konkretisierte UK 1/UK 2). |
|  | Die SuS* beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)
* bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen­ und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
 | Hinrichtung Ludwigs XVI.Sansculotten und JakobinerRobespierre und die Terreur | **Gemeinsam aktiv:**Die Schreckens­ herrschaft der Jakobiner | 138­141 | Im kooperativen Setting erproben die SuS Textarbeit in einer Strukturlegetechnik im Team (SK 7). Sie beant- worten die grundlegende Frage nach der Radikalität der Revolution sowie danach, ob der Terror zur Durch- setzung der Ziele gerechtfertigt war (konkretisierteUK 1). Die SuS werden durch eine Hilfestellung in A 3 auf die Nutzung des Lexikons im Anhang hingewiesen. Zudem wird Q3 über Medien­ und QR­Code im Anhang im Sinne der Sprachsensibilität und Binnen- differenzierung in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Unter einem Mediencode kann die Marseillaise (Q6) angehört werden. |
| \* | Die SuS* beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)
* bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen­ und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisierte UK 2)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | Französische Verfassung von 1791 | **Methode:**Ein Verfassungsschema untersuchen | 142/143 | Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts stehen zu A 1 (MK 5) Formulierungshilfen (s. S. 225) zur Unterstützung bereit.Die Entwicklung der Verfassung in den Folgejahren ist als Zusatzmaterial über den Mediencode abrufbar. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)
 | Zug der Pariser Marktfrauen nach VersaillesRolle und Frauenbild im 18. Jh. | **Frauen in der Französischen Revolution** | 144/145 | Die Themenseite leistet einen Beitrag zur geschlechter- sensiblen Bildung.Insbesondere A 1, A 2 und A 6 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 1. Fakultativ kann zur Vertiefung im Sinne der Binnendifferenzierung mit A 5 eine Internet- recherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) angewendet werden. Q2 (Rechte der Frau und Bürgerin) wird über Medien­ und QR­Code im Anhang in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung). |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von his- torischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (konkretisierte UK 1)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
 | Napoleons Aufstieg, Kaiserzeit und Ende | **Napoleon – das Ende der Revolution** | 146/147 | A 1 – A 3 dienen der Verfestigung der MK 4. Eine Hilfe- stellung im Serviceanhang unterstützt die Bearbeitung von A 2. Die Auseinandersetzung mit dem Historiker­ urteil in A 4 stärkt MK 5. A 5 aktiviert UK 1. |
|  | Die SuS* planen, gestalten und präsentieren Medien­ produkte adressatengerecht und kennen und nut- zen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1)
* kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an und beurteilen sie hinsichtlich Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2)
* kennen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten und wenden diese an (MKR 4.3)
 | Verlauf der Französischen Revolution | **Medienkompetenz:**Ein Erklärvideo erstellen | 148/149 | Im Sinne des Medienkompetenzrahmens steht MKR 4, zugleich MK 6 besonders im Fokus. Zudem bietet als Zusatzmaterial über Mediencode eine Checkliste die Möglichkeit zur Reflexion der Gelungenheit der Produkte. Ein weiterer Mediencode macht eine Vor­ lage für ein Storyboard nutzbar. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4)
* benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (konkretisierte SK 2)
 | BefreiungskriegeBeschlüsse des Wiener KongressesDeutscher Bund und Bundesakte | **Der Wiener Kongress** | 150/151 | A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisier- ten SK 2. Die Methode der Analyse von Geschichts- karten (MK 4; A 2) kann anhand von D1 erneut ange- wendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9)– Band 1, S. 90f.). Die kooperative Methode der Pro­Kontra­Debatte wird mit A 5 erneut erprobt (vgl.S. 50­53). Zudem kann die neu eingeführte Medien- kompetenz des Erklärvideos (s. S. 148/149) fakultativ mit A 6 eingesetzt werden.Neben Q2, die über Medien­ und QR­Code im Anhang sprachsensibel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bereitgestellt wird, bietet der Medien­ und QR­Code 31032­73 über eine animierte Karte und der Medien­ code 31032­74 über Zusatzmaterial eine Binnen­ differenzierung an. |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen (UK 3)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 | Verfassung Frankreichs1793„Dantons Tod“ | **Kompetenzcheck:** Die Französische Revolution | 152/153 | Die Anordnung und Definition von Fachbegriffen stär- ken SK 1 (A 1). Anhand einer Geschichtserzählung wird ein begründetes Urteil formuliert; daneben fordern auch A 4 – Vergleich einer Textquelle mit einem Verfas- sungsschema – und A 5 – Dantons Tod – eine Befähi- gung zum historischen Urteil (UK 3). Die neu eingeführ- te Methode der Analyse von Verfassungsschemata(s. S. 142/143) kann mit A 3 erneut erprobt werden (MK 5). A 4 ermöglicht die Erörterung dessen, inwie- weit historische Erkenntnisse auf aktuelle Probleme übertragbar sind (HK 2).Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen. Die Kärtchen„Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unterstützung. |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 10****Std.** | **Kapitel 6:****Revolution in Deutschland und Deutsche Einigung (IF5)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompe- tenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Ge- genwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Me- dienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)
 | Jubiläum der BarrikadenkämpfeDenkmal Otto von Bismarck | **Auftakt:** Revolution in Deutschland und deutsche Einigung | 154/155 | Spuren der Vergangenheit werden u. a. im Nations­ begriff gesucht (SK 1). Anhand einer Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.). wird das Kapitel um gesellschaftliche Aspekte erweitert, wie z.B. den „Biedermeier“. |
|  | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitä- ten sowie Herrschaftsformen in historischen Räu- men und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | Figur der Germania Deutscher Bund Deutsches Kaiserreich | **Orientierung in Raum und Zeit:**Leben zwischen Revolution und deutscher Einigung | 156/157 | Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bild der Germania.Zudem kann hier die Analyse von Geschichtskarten geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 | Begriff NationEntstehung der Nationalbewegung | **Die deutsche Nationalbewegung** | 158/159 | Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichtes liefern Sprachbausteine eine Unterstützung in A 2. A 3 und A 4 stärken MK 4. Die fakultative A 5 ermöglicht zudem das Einüben einer Internetrecherche anhand des Beispiels„Fußball“ und stärkt HK 2. |
| \* | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
 | Wartburgfest, Hambacher FestProteste und Forderun- gen der BevölkerungLiberale und Demokraten | **Streben nach****Einheit und Freiheit in Deutschland** | 160/161 | A 1 und A 3 stärken SK 3, A 2, A 4 und A 5 UK 3. Über Medien­ und QR­Code im Serviceanhang ist Q2 in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für die Binnen­ differenzierung verfügbar (Sprachsensibilität). Zudem hilft eine vorstrukturierte Tabelle den SuS bei der Lösung von A 1. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach­) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
 | MärzforderungenGründe für die RevolutionAuseinandersetzungen Rolle der Fürsten | **Die Märzrevolution 1848** | 162/163 | A 1 und A 2 stärken SK 3, A 3 und die fakultative A 6 MK 4. Anhand des Tagebucheintrages (A 5) kann die Medienkompetenz (MKR 4.1) durch Anwendung der Plattform ZUMpad (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.) erweitert werden (MK 6). MK 6 wird zudem durch A 4 gestärkt. Eine Hilfestellung lenkt den Blick der SuS auf das Verhalten der Soldaten, um A 4 umfassend lösen zu können (UK 2). |
| \* | Die SuS* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)
 | Figur des deutschen Michel | **Methode:**Ein historisches Lied untersuchen | 164/165 | Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfe, zum anderen liefern sie im Sinne eines sprach- sensiblen Geschichtsunterrichtes sprachliche Unter- stützung (s. S. 226f.). |
| \* | Die SuS* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (SK 2)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
 | Gründung eines NationalstaatesKleindeutsche vs. großdeutsche LösungGruppierungen im Parlament | **Das erste deutsche Parlament – Die Paulskirchen- versammlung** | 166/167 | Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (MK 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Zudem liefert ein Mediencode eine digitale Anwendung als Hilfestellung zu A 5. Die hier verknüpfte App Thinglink wird auf S. 172/173 später umfassend vorgestellt. A 4 stärkt UK 2. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach­ und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
* beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deut- schen Revolution von 1848/49 (konkretisierte UK 3)
 | Reichsverfassung 1849 GegenrevolutionErrungenschaften der Revolution | **Scheitern der Revolution** | 168/169 | A 4 dient auf Basis von A 3 dem Erwerb der UK 1. Eine Hilfestellung zur Aufgabe ermöglicht eine Binnen­ differenzierung im Bereich der Aufgabenstellung. A 2 ermöglicht den Erwerb der UK 4 sowie der konkreti- sierten UK 3; hierzu dient A 1 als Vorbereitung. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungs- schaubildern (MK 5, s. S. 142/143) kann im Rahmen dieser Themenseite erneut angewendet werden. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte zur Interpretation von Quellen an (MK 4)
 | Frage des Staatsoberhauptes | **Methode:** Karikaturen untersuchen | 170/171 | Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfe, zum anderen liefern sie im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes sprachliche Unterstützung (S. 227). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* kennen, wählen aus und wenden Medienaus­ stattung (Hardware) reflektiert an. Sie gehen mit dieser verantwortungsvoll um (MKR 1.1)
* kennen verschiedene digitale Werkzeuge, wählen diese aus und setzen sie kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR 1.2)
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)
 | KarikaturenanalyseFrage des Staatsoberhauptes | **Medienkompetenz:** Eine Karikatur mit thinglink untersuchen | 172/173 | MKR 1 bildet die Grundlage für diese Unterrichts­ stunde. Die SuS reflektieren den Einsatz der Anwen- dung thinglink, indem sie Ideen sammeln, welchen Beitrag die Anwendung zum Verständnis geleistet hat und daraus Schlussfolgerungen für künftige Analysen ziehen (A 4; UK 6). Bei der Überprüfung bereits gesammelter Informationen (A 3) hilft ein Mediencode. |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grund- legender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* erklären die Bedeutung des deutsch­französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisierte SK 3)
 | Einigungskriege Norddeutscher Bund Otto von Bismarck | **Nationswerdung durch Kriege** | 174/175 | A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisier- ten SK 3. Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann im Rahmen von A 1 geübt werden (MK 5, vgl.Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Die Quelle Q3 steht binnendifferenziert und sprach­ sensibel aufbereitet in verschiedenen Schwierigkeits- stufen zu Verfügung. |
|  | Die SuS* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)
* erklären die Bedeutung des deutsch­französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisierte SK 3)
* beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserrei- ches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4)
 | Kaiserproklamation in VersaillesDreiklassenwahlrecht Reichsverfassung 1871 | **Reichgründung****„von oben“** | 176/177 | A 1 stärkt SK 4. A 2 – A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 4, A 4 zudem dem Erwerb der kon- kretisierten SK 3. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungsschaubildern (MK 5, vgl. S. 142/143) kann in A 3 erneut angewendet werden. Eine Hilfe­ stellung im Serviceanhang liefert den SuS einen Tipp zur Lösung von A 5. |
| \* | Die SuS* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
 | Otto von Bismarck vs. Camillo Benso Graf von CavourVergleich Italien Deutschland | **Geschichte global:** Revolutionäre Bewegung in Italien | 178/179 | Im Vergleich zur Gründung des Deutschen Kaiser­ reiches wird in A 1 mit der Untersuchung der Gründung Italiens SK 6 gestärkt. Die Methode der Geschichts­ kartenanalyse kann in A 2 geübt werden (MK 5, vgl.Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbst- verständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar (konkretisierte SK 7)
* beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiser- reiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rück- ständigkeit (konkretisierte UK 4)
 | Gesellschaft zwischen Emanzipation und AusgrenzungAntisemitismus | **Gemeinsam aktiv**:Juden im Kaiserreich | 180-183 | Das Setting des Lerntempoduetts ermöglicht eine individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik und einen Abgleich der Aufgaben in einem geschützten Raum. Im kooperativen Arbeiten wird die konkretisier- te SK 7 erworben.Eine kleinschrittigere Aufgabenstellung zu A 2 (hier über eine Hilfestellung), A 3 und A 5 ermöglichen ein differenziertes Vorgehen. |
| \* | Die SuS* beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiser­ reiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
 | Reichsnationalismus Kulturkampf Sedantag | **Nationalismus und Militarismus im Kaiserreich** | 184/185 | A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisier- ten UK 4. Hilfestellungen zu A 1, A 4 und A 5 bieten vertiefende Hinweise zur Lösung der Aufgaben­ stellungen an. Die neueingeführte Methode der Karikaturenanalyse wird hier in A 2 eingeübt(s. S. 170/171). |
|  | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
 | NationalbewegungVerfassungsentwurf 1848 | **Kompetenzcheck:** Revolution in Deutschland und deutsche Einigung | 186/187 | A 1 stärkt SK 7. Die neueingeführte Methode der Kari- katurenanalyse wird in A 2 eingeübt (vgl. S. 170/171). A 2c) deckt zudem MK 2 und MKR 2.1 ab. A 3 dient der Verfestigung der konkretisierten UK 4. Die Wirk- mächtigkeit von Geschichtsbildern und Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) wird in A 4 reflektiert. Da- rüber hinaus werden die Ergebnisse in digitaler Form präsentiert (MK 6).Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unter- stützung. |
| * wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen an (MK 4)
 | Bismarckdenkmäler |  |  |
| * recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielge- richtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1)
 |  |  |  |
| * präsentieren in digitaler Form (fach­)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)
 |  |  |  |
| * beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiser- reiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rück- ständigkeit (konkretisierte UK 4).
 |  |  |  |
| * reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichts­ bildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)
 |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ca. 8****Std.** | **Kapitel 7:****Industrialisierung und Soziale Frage (IF5)** |
|  | **Kompetenzerwartungen im Lehrplan** | **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Thema im Schulbuch** | **Seite** | **Kommentar – zentrale Aspekte** |
|  | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnis­ geleitende Fragen (SK 1)
* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
 | EisenwalzwerkIndustriedenkmal Duisburg | **Auftakt:** Industrialisierung und Soziale Frage | 188/189 | Anhand einer Recherche zur Rolle der Weberinnen und Weber in der Industrialisierung (A 4) kann die Methode der Internetrecherche geübt werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.).Zudem kann die Methode der Auseinandersetzung mit Karikaturen (vgl. S. 170/171) angewendet werden. |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen (SK 7)
 | DampfeisenbahnEuropa zur Zeit der Industrialisierung | **Orientierung in Raum und Zeit:** Industrialisierung und Soziale Frage | 190/191 | A 1 aktiviert SK 7. Die Anwendung der Methode zur Analyse einer Geschichtskarte (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.) ermöglicht hier die Orientierung im historischen Raum (A 2). Kate­ gorien für die Auseinandersetzung in A 4 werden im Sinne der Binnendifferenzierung im Serviceanhang angeboten. |
| \* | Die SuS* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufs- formen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
* beurteilen das Handeln von Menschen in der Vergangenheit im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
 | Erfindungen im19. Jahrhundert Textilindustrie Englands Verstädterung | **Geschichte global:** Industrielle Revolution in England | 192/193 | Anhand der Karte unter A 2 kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut erprobt werden(MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).Kleinschrittigere Aufgabenstellungen zu A 2 und A 3 (Hilfestellungen) ermöglichen eine geleitete, binnen- differenzierende Auseinandersetzung. In A 3 werden Statistiken erstmals eingeführt; eine methodische Anleitung erfolgt auf S. 198/199. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
* erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take­off“ in Deutschland (kon­ kretisierte SK 4)
 | Eisenbahn als Motor der IndustrieBeispiel Ruhrgebiet Zollverein | **Verspätete Revolution in Deutschland** | 194/195 | In Anbindung an die Rahmenvorgabe zur Verbraucher- bildung knüpft die konkretisierte SK 4 an Voraussetzun- gen für heutiges Verbraucher­ und Konsumverhalten an (A 1 – A 3). Hilfestellungen zur vertieften Auseinan- dersetzung mit A 2 und A 3 ermöglichen ein kleinschrit- tigeres Vorgehen im Sinne der Binnendifferenzierung. A 1 stärkt weiterhin die konkretisierte UK 4. Regionale industrielle Schwerpunkte werden medienkompetenz- gestützt recherchiert (konkretisierte SK 5, A 4). |
| * unterscheiden Formen, Etappen und regiona- le Ausprägung der industriellen Entwicklung in Deutschland (konkretisierte SK 5)
 |  |  |  |  |
| * beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserrei- ches zwischen Rückschritt, Stagnation und Fortschritt (konkretisierte UK 4)
 |  |  |  |  |
| \* | Die SuS* führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1)
* filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2)
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)
* unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägung der industriellen Entwicklung in Deutschland (konkretisierte SK 5)
 | Völklinger Hütte | **Medienkompetenz:** Orte der Industriali­ sierung online entdecken | 196/197 | Anhand interaktiver Karten und einer Internetrecher- che werden die medialen Kompetenzen (MKR 2) aufgebaut (A 1 – A 4). So werden verschiedene methodische und mediale Kompetenzen verknüpft und gemeinsam erweitert (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f und 90f.). A 2 stärkt die konkretisierte SK 5. Eine Reflexion der angewendeten Methoden wird ebenfalls angeregt (A 5; UK 6). |
|  | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)
 | Erwerbstätigkeit der Deutschen | **Methode:**Eine Statistik auswerten | 198/199 | Die Formulierungshilfen zur Auswertung der Statistik bieten zum einen eine Unterstützung im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichtes an, zum anderen stellen sie eine Strukturierungshilfe dar (s. S. 225).Zudem können die SuS über Mediencode ein AB abrufen, das eine Erstellung eines Balkendiagrammes unterstützt. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die SuS* präsentieren in analoger Form (fach­)sprachlich angemessen eigene Narrationen (MK 6)
* erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens­ und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (konkretisierte SK 6)
 | Lebensverhältnisse der Arbeiter, des Bürger- tums, der Frauen aus der Unterschicht und der Kinder | **Gemeinsam aktiv**: Lebensverhältnisse ändern sich – Leben und Arbeiten in der Stadt | 200-203 | Die kooperative Methode des Placemats wurde in Kapitel 2 mit einer Hilfestellung bereits erprobt, sodass hier auf das Vorwissen zurückgegriffen werden kann. Dennoch wird hier im Sinne der Gemeinsam aktiv­ Seiten kleinschrittig angeleitet. Dabei hilft auch die Hilfestellung zu A 5 weiter.D1 wird zudem über Medien­ und QR­Code in ver­ schiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprach- sensibilität und Binnendifferenzierung). |
| \* | Die SuS* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK 4)
 | Stahlverarbeitung in Stahlfabrik Krupp | **Methode:**Eine Fotografie untersuchen | 204/205 | Die Formulierungshilfen unterstützen im Sinne der Binnendifferenzierung und eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes (s. S. 224).Ein Mediencode stellt Hintergrundwissen zu einzelnen Bildelementen auf der Fotografie Q1 zur Verfügung (Dampfhammer). |
|  | Die SuS* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)
* präsentieren in analoger Form (fach­)sprachlich angemessen eigene Narrationen (MK 6)
* erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens­ und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (konkretisierte SK 6)
 | Arbeiterbewegung MarxismusSicht der UnternehmerSozialistengesetze und Sozialgesetzgebung | **Gemeinsam aktiv**: Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage | 206-209 | In einem kooperativen Setting, dem fiktiven Markt- platz, werden multiperspektivisch Ansätze zur Lösung vorgetragen. Hinweise im Serviceanhang unterstützen die SuS bei der Bearbeitung von A 2 und A 4.Q6 wird zudem über Medien­ und QR­Code in ver­ schiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprach- sensibilität, Binnendifferenzierung). |
| \* | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen- dung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglich­ keiten und Grenzen sowie beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen (UK 3)
 | Kapitalistisches System KlassenkampfKommunistisches Manifest | **Der Kommunismus** | 210/211 | SK 7 wird durch eine Perspektivübernahme ermöglicht, die im Sinne der Binnendifferenzierung Grundbegriffe vorgibt (A 3).Zwei fakultative Aufgaben (A 2, A 5) ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten.A 4 stärkt die UK 3. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \* | Die SuS* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertrag- barkeit der historischen Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und entwickeln Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 | Arbeiterbewegung Marxismus Entstehung der Partei | **Sozialdemokratie und Gewerkschaften** | 212/213 | A 1 – A 5 stärken SK 7. Eine Tabellenvorlage im Service­ anhang unterstützt A 2 um sinnvolle Kategorien. Ein Mediencode liefert darüber hinaus eine produktions­ orientierte Bearbeitung des Gemäldes Q5, sodass Perspektivität ermöglicht wird. A 6 aktiviert HK 2. |
| \* | Die SuS* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1)
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über- tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
 | Globale FolgenReaktionen und MaßnahmenKlimawandel | **Die Industrialisierung und ihre Folgen für die Umwelt** | 214/215 | A 1 lässt das historische Handeln von Menschen in Hinblick auf die Folgen beurteilen. A 2 – A 4 aktivieren SK 1. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte ent- decken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht eine reflektierte Auseinandersetzung mit der Beteiligung an Protestbewegungen (A 5).Formulierungshilfen als Unterstützung zu A 2 stehen für die SuS im Serviceanhang zur Verfügung. |
|  | Die SuS* stellen ökonomisch­soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)
* unterscheiden Anlässe, Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertrag- barkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Prob- leme und mögliche Handlungsoptionen für

die Zukunft (HK 2) | Wohnverhältnisse der ArbeiterKapitalismus Kinderarbeit | **Kompetenzcheck:** Industrialisierung und Soziale Frage | 216/217 | SK 5 wird hier im Sinne der Rahmenvorgaben für Verbraucherbildung durch die Darstellung von Ver­ änderungen und Folgen der Industrialisierung unter Berücksichtigung der Kategorien Gesellschaft, Wirt- schaft, Politik und Umwelt erprobt (A 1). Sowohl die Methode der Analyse von historischen Fotografien(s. S. 204/105) als auch von Karikaturen (s. S. 170/171) können hier erprobt und überprüft werden (A 2, A 3). Zu A 4 (Stärkung der HK 2) steht außerdem eine klein- schrittige Aufgabenstellung im Sinne der Binnendiffe- renzierung im Anhang zur Verfügung. Eine Internetre- cherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) bietet zudem eine Anbindung des Gelernten an die gegenwärtige Lebenswelt der SuS an.Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen eine Reflexions­ möglichkeit über den eigenen Lernprozess. Die Kärtchen „Wissen im Überblick“ bieten hierzu Unter- stützung. |

Das \*­Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zu verstehen sind: Lehrplaninhalte werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum­Seiten abgedeckt.